

Teilnahmevoraussetzungen und Bewerbungsunterlagen zum Wettbewerb

„QualitätsPreis Planer am Bau 2019“

Hinweise für die Bewerbung

1. Teilnahmevoraussetzungen

Der Qualitätsverbund Planer am Bau lobt im Jahr 2019 erstmals einen Qualitätspreis aus. Gewürdigt werden Architektur- oder Ingenieurbüros, die nachweislich ein besonders gut funktionierendes und innovatives Qualitätsmanagement anwenden. Um die getroffenen Aussagen objektiv bewerten zu können, sollen möglichst Nachweise vorgelegt werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Büros, die Mitglied im Qualitätsverbund Planer am Bau sind und vom TÜV Rheinland mindestens einmal erfolgreich zertifiziert wurden. Als Nachweis gilt eine Kopie (Scan) der gültigen Zertifizierungs-Urkunde.

2. Bewertungskriterien und Jury

Das von den Teilnehmern zum Wettbewerb eingereichte Qualitätsmanagement wird anhand von Prüfkriterien in fünf Kategorien bewertet. In jeder Kategorie gibt es 10 Punkte, die in zwei Unterkategorien erzielt werden können. Gewertet werden die vier der fünf Kategorien, die die höchste Punktzahl erzielen. Die Bewertung wird durch eine Jury vorgenommen.

Die Mitglieder der Jury sind mit dem Qualitätsstandard Planer am Bau bestens vertraut:

- Prof. Dr.-Ing. Hermann Hütter, Hochschule für Technik, Karlsruhe (u.a. Lehrveranstaltung QM-Systeme)
- Dipl.-Ing. Olaf Seiche, Leiter Business Unit Service Sector, TÜV Rheinland Cert GmbH, Köln
- Dipl.-Volkswirt Günter Göbel, stv. Chefredakteur Planungsbüro professionell, Würzburg
- Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Thomas Benz/Dr.-Ing. Knut Marhold/Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. E. Rüdiger Weng, Qualitätsverbund Planer am Bau, Dürnau (gemeinsam 1 Stimme)

Alle Mitglieder der Jury unterliegen einer strengen Geheimhaltungs- und Verschwiegenheitsverpflichtung.

3. Bewerbung und Bewerbungsunterlagen

Für die Teilnahme am Wettbewerb reicht die Bearbeitung von vier der fünf Bewertungskategorien, die in der Anlage 1 mit Bearbeitungshinweisen versehen sind. Die teilnehmenden Büros reichen ihre Unterlagen formlos mit entsprechenden Nachweisen bis zum 14.09.2019 per E-Mail bei Planer am Bau ein: info@planer-am-bau.de

Mit dem Einreichen der Unterlagen erfolgt die Teilnahme am Wettbewerb automatisch. Die hiermit genannten Wettbewerbsbedingungen von Planer am Bau zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung sind damit anerkannt. Ein zusätzlicher Antrag ist nicht notwendig. Später eingereichte Wettbewerbsunterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Nachweise, die zur Bewertung der genannten Kriterien möglich sind, können beispielsweise positive Kundenbefragungsbögen, Empfehlungsschreiben, Checklisten, Schulungsnachweise usw. sein. Über den Umfang der eingereichten Dokumente entscheiden die Teilnehmer eigenverantwortlich.

4. Vertraulichkeitszusage und Pressearbeit

Alle eingereichten Unterlagen unterliegen strengster Geheimhaltung und werden ohne Zustimmung des teilnehmenden Büros weder veröffentlicht noch an Dritte weitergereicht. Für die Geheimhaltung und ordnungsgemäße Speicherung aller Bewerbungsunterlagen trägt die WM-Q. Ltd. die Verantwortung und übernimmt bei eventuellen Fehlhandlungen die Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Teilnehmer erklären mit der Einreichung ihrer Unterlagen das Einverständnis, dass Planer am Bau sowie der TÜV Rheinland über den Wettbewerb zum Qualitätspreis 2019 in der einschlägigen Presse sowie auf den eigenen Online-Portalen berichten dürfen. Sofern sich Wettbewerbsbeiträge für die Weiterentwicklung des Qualitätsstandards Planer am Bau eignen, dürfen diese nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Urheber Verwendung finden.

5. Termine und Fristen

Für den Wettbewerb sind folgende Termine vorgesehen:

- | | |
|--|--------------------------------|
| (1) Bewerbungsfrist: | 14.09.2019 |
| (2) Entscheidung und Bekanntgabe der Preisträger: | 16.10.2019 |
| (3) Preisverleihung in der Zentrale des TÜV Rheinland, Köln: | 14.11.2019 (Welt-Qualitätstag) |

6. Ausschlussbestimmungen

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die teilnehmenden Büros damit einverstanden, dass der Rechtsweg ausgeschlossen wird.

Dürnau, Mai 2019

WM-Q. Ltd.

ANLAGE 1: Bewertungskriterien und Bearbeitungshinweise

Die folgenden Bearbeitungshinweise helfen den teilnehmenden Büros, in ihrer Bewerbung die fünf Kategorien zu bearbeiten. Wünschenswert sind Nachweise aller Art, die geeignet sind, die getroffenen Aussagen zu untermauern. Es müssen nicht zwingend zu jedem genannten Unterpunkt Aussagen getroffen werden. Gewertet werden die vier besten der fünf zur Auswahl stehenden Kategorien.

Kategorie 1: Qualitätsmanagementsystem (allgemein)

Hier wird Ihr QM-System übergeordnet bewertet. Folgende zwei Unterkategorien werden begutachtet:

- (1) Es wird eine fortlaufende Weiterentwicklung des Qualitätssystems anhand von Beispielen nachgewiesen (z.B. auch durch weitere Zertifizierungen, neue Standards usw.).
- (2) Das Management kann zeigen, dass die im Rahmen des QM-Handbuchs definierten Werte und Ziele (übergeordnet die "Philosophie") des Unternehmens von den Mitarbeitern respektiert und gelebt werden und sich dadurch positive Effekte ergeben.

Kategorie 2: Innovationsmanagement

Hier wird Ihr QM-System im Hinblick auf Modernität und Weiterentwicklung bewertet. Folgende zwei Unterkategorien werden begutachtet:

- (1) Es gibt Innovationen, die dem Unternehmen, dem Kunden oder den Mitarbeitern nutzen.
Nachweise von Beispielen: Auseinandersetzung mit dem Kunden, Pilotprojekte, die nachhaltige Wettbewerbsvorteile generieren, eigen entwickelte Werkzeuge
- (2) Kreativität, die Umsetzung von Ideen und Selbstverantwortung etc. werden von den Führungskräften angeregt und gefördert, nachgewiesen durch Beispiele wie Anreizsysteme usw.

Kategorie 3: Kundenzufriedenheitsmanagement

Bewertet wird, ob das QM-System den Kunden umfassend in den Mittelpunkt stellt. Folgende zwei Unterkategorien werden begutachtet:

- (1) Das Unternehmen gewährleistet bei Kundenanfragen, dass ein kundenorientiertes Leistungsangebot erstellt wird, das dem Kunden einen größtmöglichen Nutzen und Zweckerfüllung bietet.
- (2) Es werden regelmäßig Kundenbefragungen durchgeführt. Die Ergebnisse werden ausgewertet und analysiert.

Kategorie 4: Verbesserungsmanagement

Bewertet wird, ob im QM-System Prozesse vorgesehen sind, die zu einer kontinuierlichen Verbesserung beitragen. Folgende zwei Unterkategorien werden begutachtet:

- (1) Die Mitarbeiter werden zum Mitdenken angeregt. Prozesse werden hinterfragt. Welche Beispiele von Verbesserungen gibt es.
- (2) Wie werden Prozesse und Systeme verbessert: wie geht man mit Veränderungen um, wie wird Akzeptanz bei Neuerungen erzeugt und wie werden Mitarbeiter bei Veränderungen begleitet

Kategorie 5: Wissensmanagement

Bewertet wird, ob im QM-System Prozesse und Systeme vorhanden sind, die sicherstellen, dass Wissen allen Mitarbeitern zugänglich ist. Folgende zwei Unterkategorien werden begutachtet:

- (1) Das Unternehmen weist ein organisiertes und strukturiertes Wissensmanagement auf. Das Wissensmanagement ist transparent und allen Mitarbeitern zugänglich. Es besteht Zugriff auf eine gemeinsame Basis. Wissen wird geteilt.
- (2) Durch geeignete Fortbildung wird ein aktueller Wissensstand nachgehalten. Die Wirksamkeit wird überprüft.